

Pressemitteilung

Beueler Bahnhofplatz 18 53225 Bonn
Tel.: 0228-97610-0 Fax: 0228-97610-99
e-mail: vdm@muehlen.org
Internet: <http://www.muehlen.org>



8. Juli 2008

GAM-Kongress 2008 in Helsinki

Im Turnus von zwei Jahren treffen sich die europäischen Müller. Sie repräsentieren mehr als 3.000 Mühlen mit über 45.000 Arbeitnehmern, die europaweit rd. 45 Mio. t Brotgetreide vermahlen und dabei einen Umsatz von ca. 15 Mrd. € erzielen. Der diesjährige Kongress des Europäischen Mühlenverbandes GAM fand vom 12. bis 14. Juni in Helsinki statt. Unter der Führung des VDM-Vorsitzenden Hans-Christoph Erling sind neun deutsche Müller der Einladung gefolgt, so dass die deutschen bei insgesamt 79 Delegierten eine ihrer Bedeutung in der europäischen Müllerei entsprechende Präsenz aufwiesen. Mit Begleitung zählte die "Müllergemeinde" in Helsinki ca. 125 Personen.

Der Kongress unter der Leitung des deutschen GAM-Präsidenten Rolf Brack war durch hochrangige Referenten und hervorragende Vorträge gekennzeichnet: Die finnische Ministerin für Landwirtschaft Sirkka-Liira Anttila gab einen Überblick von der Lebensmittelindustrie im Allgemeinen zur Mühlenindustrie im Speziellen unter besonderer Berücksichtigung der finnischen Aspekte. Der französische Wissenschaftler Prof. Philippe Chalmin erläuterte die Entwicklung der Weltgetreidemärkte und leitete die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen für die europäische Mühlenwirtschaft ab. Lars Hoelgaard, Generaldirektor bei der EU-Kommission in Brüssel, beleuchtete die Entwicklung des Getreidemarktes, die Reformvorschläge im Rahmen des Health Check und die Perspektiven für die europäische Müllerei. Angeregte Diskussionen im Plenum waren die Folge.

Die Nachmittagsveranstaltung war durch Sachvorträge und anschließende Diskussionen geprägt: Der spanische Berater und Ex-Manager Miquel Llado skizzierte Märkte in Bewegung und Verbrauchertrends, die amerikanische Direktorin des „Whole Grain Council“, Cynthia Harriman, zeigte auf, was aus der Förderung von Getreideprodukten in den USA gelernt werden kann, die finnische Forscherin Anu Kaukovirta-Norja erläuterte das EU-Health-Claim-Projekt und der Entwicklungschef Sampsa Haarasilta stellte am Beispiel des finnischen Backwaren- und Mühlenkonzerns Fazer die Roggenforschung bis zu wirtschaftlichen Nutzung beispielhaft dar.

Verband Deutscher Muehlen e. V.
Postfach 30 01 62
53181 Bonn
Beueler Bahnhofplatz 18
53225 Bonn
Telefon (0228) 9 76 10-0
Telefax (0228) 9 76 10-99
e-Mail vdm@muehlen.org
Internet <http://www.muehlen.org>

Die gesellschaftlichen Rahmenveranstaltungen gaben Gelegenheit zu vielfältigen Kontakten mit führenden europäischen Müllern und wiesen die finnischen Veranstalter als besonders liebenswürdige und umsichtige Gastgeber aus. Stärker als bei den letzten Veranstaltungen wurde deutlich, dass die europäische Mühlenwirtschaft gemeinsame Interessen hat und vom Weltmarkt wesentlich beeinflusst wird.



GAM-Präsident Brack mit der Finnischen Ministerin für Landwirtschaft Anttila



Interessierte Delegierte



Helsinki